

Detmold



Redaktion
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon (05231) 911-131
Fax (05231) 911-145

detmold@lz.de

Jana Beckmann (jab) -127
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140
Jost Wolf (jow) -172

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Rat & Service

- **Jugendclub des Kinderschutzbundes**, Fr 17-22 Uhr, Villa am Hügel, Humboldtstraße 16.
- **Freibad Schwarzenbrink**, Do 6-19.30, Fr 6-19.30 Uhr, Heidenoldendorf, Freibadstraße 66.
- **Ökumenisches Friedensgebet**, Fr 18 Uhr, Erlöserkirche am Markt.
- **Jugendzentrum Detmold-West**, Fr 15-21 Uhr, Pivitsheide, Oerlinghauser Str. 99.
- **Freibad Berlebeck/Heiligenkirchen**, Do 13-19.30, Fr 10-19.30 Uhr, Paderborner Straße.
- **Freibad Fischerteich**, Do 10-19.30, Fr 10-19.30 Uhr, Pivitsheide V.L., Am Fischer-teich.
- **Freibad Hiddesen**, Do 10-19.30, Fr 13-19.30 Uhr, Hindenburgstraße.
- **Kinder- und Jugendtreff Domzili**, 15-19 Uhr, offene Zeit, ab zehn Jahren; 19 bis 21 Uhr, 14 plus, ab 14 Jahren, Gut Herberhausen 5, Tel. (05231) 37855.
- **Nachbarschaftstreff**, Fr 15-17 Uhr, Parea-Gemeinschaftsraum, Fritz-Reuter-Straße 39.
- **Offene Sprechstunden der Drogenberatung**, Fr 9-12 Uhr, Sofienstraße 65, Tel. (05231) 21035.
- **Jugendcafé hat geöffnet**, Fr 16.30-19 Uhr, Jugendinternetcafé VIVA, Wiesenstraße 5 a.

Über ADHS und Bulimie

Detmold (als). Die Interessengemeinschaft von Angehörigen psychisch Kranker lädt in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) Detmold zu einem Vortrag mit Thorsten Löll. Dieser findet am Mittwoch, 7. Juni, im Tagungsraum des GPZ, Schlabrendorffweg 2-6, statt. Ab 19 Uhr referiert der Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie zu psychischen Erkrankungen Jugendlicher – dazu gehören etwa ADHS oder Bulimie, schreiben die Organisatoren. Nicht nur für die Kinder, auch für die Angehörigen sei dies eine große Herausforderung.

Anmeldung unter Tel. (05231) 37942 oder per E-Mail an apk@lks.de

ADFC fährt nach Dalborn

Detmold. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt für Samstag, 27. Mai, zu einer Radtour nach Dalborn. Die etwa 30 Kilometer lange Tour führt zu „SoLaWi“, einer solidarischen Gemeinschaft, die Gemüse nach ökologischen Kriterien anbaut. Dort erwartet die Teilnehmer eine Führung. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Detmolder Bahnhof. Proviant ist mitzubringen, Getränke gibt es gegen eine kleine Spende. Gäste zahlen 2 Euro Tourenbeitrag.

VON SVEN KOCH

Detmold-Diestelbruch. Jetzt ist alles „entgrätet“. Der Fachjargon, den Historiker Roland Linde ins Gespräch bringt, hat mit Fisch wenig zu tun. Dafür viel mit Archivalien – in diesem Fall der Diestelbrucher. Was der Verein „Unser Diestelbruch“ über Jahrzehnte hinweg gesammelt hat, brachte Linde in Form. Nun ruhen 60 Jahre Ortsgeschichte in 24 Kartons im Diestelbrucher Vereinshaus „Treffpunkt“.

Linde hat für den Verein die Ortschronik erstellt, wobei Heinz Bornemeier tatkräftig mithalf. In diesem Zusammenhang arbeitete er sich durch das Material, dass der Verein gesammelt hatte. Und bei der Gelegenheit sortierte er es gleich nach professionellen Gesichtspunkten. Außerdem hat er ein kleines Findbuch angelegt. Detmolds Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink nahm alles in Augenschein.

Vereinsvorsitzender Gerhard Hansmeier: „Irgendwann wird das Material einmal dem Archiv übergeben.“ Die Archivarin: „Wir sind auf die Zulieferung der Vereine angewiesen. Hut ab vor dem Engagement, mit dem alles aufbereitet worden ist.“ Vielfach, sagte sie, werde es mit dem Archivieren zwargut gemeint: mit Uhu aufgeklebte Fotos, Beschriftungen mit Kugelschreiber – das mögen Archivare gar nicht. Auch nichts, das getackert wird. „Alles Metall kommt raus“, schildert Historiker Linde – und dieser Prozess wird dann professionell „Entgräten“ genannt.



60 Jahre Diestelbrucher Historie: (von links) Heinz Bornemeier, Gerhard Hansmeier, Dr. Bärbel Sunderbrink und Roland Linde sichten das Archivmaterial, das nun in 24 Kartons lagert.

FOTO: SVEN KOCH

„Es war alles durcheinander“, schildert Hansmeier. Nun hätten Bürger die Möglichkeit, sich sogar mit einem kleinen Findbuch durch die Archivkartons zu navigieren, wenn sie etwas zur Ortsgeschichte suchen. Diese, so Roland Linde, sei ohnehin hoch interessant – insbesondere der Zeitraum, in dem Diestelbruch ein beliebtes Urlaubsziel gewesen sei. „Der Aufstieg

und Niedergang ist sehr spannend – was hat dazu geführt?“, so Linde. In Diestelbruch habe es eines der ersten Feriendörfer Deutschlands gegeben. Er lobte außerdem den Verein dafür, so ordentlich Zeitungsausschnitte über Ereignisse im Ort aufbewahrt und abgeholt zu haben. Ansonsten, so Linde, hätte man sich durch Tausende Bände und Zeitungsseiten arbeiten müssen.

Großeinkauf ohne Auto

Projekt: Detmold verfügt ab sofort über ein Lastenrad. Es kann bereits testweise ausgeliehen werden

Detmold (jus). Vor dem Detmolder Bioladen „Petersilchen“ sind Fahrräder kein seltener Anblick. Ab Mitte Juni soll der Kreis der Zweiräder nun um einen ganz besonderen Artgenossen erweitert werden: Die Stadt Detmold bekommt – mit finanzieller Unterstützung von der Nationalen Klimaschutz-Initiative – ihr eigenes Lastenrad.

„Es gibt Bürger, die ausprobieren wollen, wie Mobilität ohne Auto in Städten wie Detmold funktioniert. Denen wollen wir mit unserem Lastenrad eine Alternative zum Auto bieten“, erklärt Benjamin Dally die Motivation. Er selbst arbeitet an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe im Forschungsschwerpunkt

Stadtplanung und ist neben Ulrike Levri (Peter-Glängel-Stiftung), Birgit Reher (BUND und Lippe im Wandel) und Bernd Friesel (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club des Kreises) Initiator des Projekts.

Wer sein Auto für den Einkauf stehen lassen möchte, kann das Lastenrad künftig ausleihen. Zunächst wird das Rad allerdings nur einem eingeschränkten Fahrerkreis zur Verfügung stehen – ab nächstem Jahr sollen dann registrierte Nutzer das Rad online buchen können.

Beim Lastenrad selbst handelt es sich um ein Elektrofahrrad, das im vorderen Bereich verlängert wurde. Darauf findet eine spezielle Transportkiste Platz, die bis zu

100 Kilogramm tragen kann – im Zweifelsfall laut Dally sogar eine Waschmaschine.

Zudem verfügt das elektronisch betriebene Rad über eine stufenlose Gangschaltung und verschiedene Fahrprofile. Je nach gewähltem Profil liegt die Reichweite des Rades zwischen 50 und 130 Kilometern.

Paul Hagemester hat sich als Inhaber des „Petersilchen“ dazu bereit erklärt, die erste Ausleihstation für das Rad zu stellen. Für Ulrike Levri besonders praktisch: „Der Laden liegt nahe am Bahnhof. Umweltbewusste können so bequem vom Zug aufs Rad wechseln.“ Und auch Benjamin Dally kann sich vom Studenten bis hin zur Familie einen bunten Kundenkreis vorstellen.

Testfahrer

Für das Projekt werden noch 15 Testfahrer gesucht. Nach einer kurzen Einführung in das elektronische Rad können es die Tester für private Transporte – etwa von Einkäufen – nutzen. Voraussetzung ist, dass sie sich bereit erklären, das Rad in der Testphase regelmäßig zu nutzen und sich mit den Initiatoren über ihre Erfahrungen auszutauschen. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. (05231) 3082611, per E-Mail an fahre@dela-bike.de sowie unter www.dela.bike.de. (jus)



Testen das Rad: (von links) Bernd Friesel (ADFC), Paul Hagemester („Petersilchen“), Birgit Reher (BUND), Benjamin Dally (Hochschule OWL) und Ulrike Levri (Peter-Glängel-Stiftung) FOTO: JULIA SCHÄBSDAU

Ortsgeschichte steckt in 24 Kartons

Chronik: Die Diestelbrucher Vereinshistorie ist nun professionell archiviert. Das Material gibt Aufschluss über die Entwicklung des Detmolder Ortsteils seit dem Jahr 1956

Ein Eis zum Geburtstag

Detmold (als). Das Aqualip läutet die Sommersaison ein: Am Donnerstag, 25. Mai, eröffnet der Außenbereich des Freizeitbades. Und: Zum 25-jährigen Bestehen des Aqualip erhalten die ersten 250 Besucher ein Eis gratis, schreiben die Verantwortlichen.

Bei 26 Grad Celsius Wassertemperatur darf im Außenbecken geplätscht werden. Die Liegewiese lädt derweil zum Entspannen und die kleinen Gäste zum Ballspielen ein. Frschwimmer können laut Mitteilung zwischen 6.30 und 8 Uhr ihre Bahnen im Außenbecken ziehen. Ansonsten öffnet das Aqualip montags bis freitags von 11 bis 21.30 Uhr. Die Nutzung des Außenbeckens ist im Eintrittspreis enthalten. Das Freibecken ist über die Schwimmhalle oder einen separaten Eingang zu erreichen.

www.aqualip.de

Kollision am Radweg

Detmold (als). Eine 12-jährige Radfahrerin ist am Montag an der Bielefelder Straße mit einer Fußgängerin zusammengestoßen. Beide wurden leicht verletzt, schreibt die Polizei.

Die Radfahrerin war gegen 7.15 Uhr auf dem Radweg in Richtung Innenstadt unterwegs, als der Unfall auf Höhe der Fußgängerampel nahe der Einmündung Sprottauer Straße passierte. Die 37-jährige Fußgängerin hatte die Bielefelder Straße in Richtung Sprottauer Straße überqueren wollen. Beide gaben an, Grünlicht gehabt zu haben. Die Polizei sucht nun Zeugen. Kontakt: Tel. (05231) 6090.

Das Feriendorf Diestelbruch

Der 1965 gegründete Heimat- und Verkehrsverein diente in den ersten drei Jahrzehnten zur Förderung des Fremdenverkehrs. 2005 benannte sich der Verein um. 1958 wurde die Teutoburger Wald Bungalow GmbH gegründet, die ab 1959 eines der ersten Feriendörfer Deutschlands betrieb, das bis 1994 bestand. In den 1980er-Jahren ging der Fremdenverkehr stark zurück. In den 1990er-Jahren erlebte das Drachenfliegen eine Blüte – es wurden 1995 sogar Deutsche Meisterschaften ausgerichtet. (sk)

endörfer Deutschlands betrieb, das bis 1994 bestand. In den 1980er-Jahren ging der Fremdenverkehr stark zurück. In den 1990er-Jahren erlebte das Drachenfliegen eine Blüte – es wurden 1995 sogar Deutsche Meisterschaften ausgerichtet. (sk)

Tour um die Heerser Mühle

Detmold. Der Deutsche Alpenverein Sektion Lippe-Detmold lädt für Sonntag, 28. Mai, zu einer Radtour über 39 Kilometer um die Heerser Mühle. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Sinalcohaus in Detmold. Anmeldung bis Samstag, 27. Mai, bei Tourleiter Meinhard Wehmeier unter Tel. (05232) 88494.

Anzeige

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

SEIT 1982

PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung Mo.-Fr. 9:00-19:00 Sa. 9:00-16:00

pflegeleicht und hygienisch

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Plameco by HOME-STORE

Hoffmannstr. 30, 32105 Bad Salzuffeln – oder rufen Sie uns an: 05222/916969

Schüler lösen Kopfkino aus

Stadtentscheid: Der Vorleserwettbewerb der Grundschulen ist entschieden. Die Konkurrenz auf Kreisebene trifft sich am 23. Juni

Detmold (sk). Der 14. Stadtentscheid im Vorleserwettbewerb der Detmolder Grundschulen ist entschieden. Elf Schulsieger waren im Detmolder Rathaus angetreten, um ihr Vorlesetalent zu zeigen.

In zwei Vorleserrunden traten die elf Schüler an, um Kopfkino bei den Zuhörenden entstehen zu lassen. Dieses gelang laut einer Pressemitteilung der Stadt Theresa Kohler (Grundschulverbund Freiligrathschule-Remmighausen), Sophie Borysyuk (Grundschule Heidenoldendorf) und Zehra Kaya (Grundschule Heiligenkirchen) am besten, so dass diese drei am 23. Juni Detmold im Kreiseitscheid gegen die anderen Stadtsieger in Lippe vertreten dürfen.

Zunächst trugen alle Teilnehmer einen bekannten, eingeübten Text vor. Theresa las hier eine Textstelle aus Erich Kästners Kinderbuchklassiker „Pünktchen und Anton“ vor, Sophie entschied sich für eine emotionale Textstelle aus „Das Geschenk der Weisen“ von Henry O., und Zehra hatte sich für eine Passage aus

„Jenseits der Finsterbachbrücke“ von Antonia Michaelis entschieden. Herausfordernder wurde es dann in der zweiten Runde, in der die Kinder sich dem Fremdtexst stellen mussten. Hierbei handelte es sich um eine fortlaufende Textstelle aus dem Buch „Die furchtlosen zwei von Bahnsteig 3 – Keilerei auf dem Bahnhof“ von Joachim Friedrich.

Zum Abschluss hat der Freundeskreis der Stadtbücherei wie in den Vorjahren nicht nur jedem Teilnehmer

ein Buch geschenkt, sondern war mit dem Kasswart Wolfgang Kohl persönlich vertreten, um die Urkunden und die Buchgeschenke an alle Schulsieger zu überreichen.

Die Jury bestand aus Dr. Joachim Eberhardt (Direktor der Lippischen Landesbibliothek), Regine Westermann (Buchhändlerin am Buchhaus am Markt), Gerald Hagemann (Krimiautor), Nadine Szczepanski (Deutschlehrerin am Gymnasium Leopoldinum) und Gritta Odenthal (Journalistin).



Talentierte Vorleser: Die drei Stadtsieger sind (von links) Theresa Kohler, Sophie Borysyuk und Zehra Kaya. Sie treten am 23. Juni beim Kreiseitscheid an. FOTO: STADT DETMOLD